

Stand: 13.02.2020

Factsheet Aserbaidshen

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2015	2016	2017	2018	2019	2020(est)
	- 0,6 %	- 3,1 %	1,0 %	1,1 %	2,7 %	2,1%
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mln kWh	2005	2014	2015	2016	2020	2023
	-	16907,3	17619,1	17618	-	-
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2019	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	65,7 %	32,5 %	-	1,7 %	0,1%
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	87,4 %	-	-	12,6 %	-
Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Bio- kraftstoff) Strom	
*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	-	-35986,6 ktoe	-7509,8 ktoe		-1974,1 ktoe	-94,2 ktoe
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	11,1 %	87,7 %	-	1,18 %	0,25 %
2. Strommarkt						
Installierte Leistung und Prognose 2018 (keine Daten vorhanden, aus diesem Grund: Nennung der jährlichen Energieerzeugung)	2014	2015	2016	2017		
	7.353,4	7.806,7	7.910,4	7.941,5		
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)		KWK	Nuklear	EE	Sonstige
	Gas: 6690 MW (85.8 %)					Wasser- kraft: 1103 MW (14.2 %)
Strompreis Industrie [€/kWh], 2018	0,147- 0,305 je nach Gebrauchskategorie (0,28-0,58 AZN/kWh Kurs: 1Euro=1,9 AZN) (inkl. Steuern)					
Strompreis Endverbraucher [€/kWh], 2018	0,037 bis 300 kWh (0,07 AZN/kWh); 0,058 ab 300 kWh; 0,11 AZN/kWh (Kurs: 1Euro=1,9 AZN) (inkl. Steuern) Stromverbrauch pro Kopf 2015: 2.245 kWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Die Tarife für Strom und Heizung werden vom aserbaidshischen Staat festgelegt. Es gibt keine Zugangstarife zur Erzeugung bzw. zum Einzelhandel und zur Übertragung bzw. Verteilung. Das Land hat spezifische Tarife für erneuerbare Energien festgelegt. Diese liegen bei 2,94 US-Cent pro kWh für Kleinwasserkraft, 3,23 US-Cent für Wind und bis zu 3,35 US-Cent für andere Technologien erneuerbarer Energien.					

Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>Grundlage des Kraft- und Energiesektors ist das Staatsprogramm von 2005 zur Energiepolitik.</p> <p>Es existiert kein Anbieterwettbewerb.</p> <p>Das Staatsunternehmen Azerenerji ist zuständig für Stromerzeugung und Übertragungsnetze. Den Stromvertrieb übernimmt das 2015 neu gegründete Staatsunternehmen Azerishig.</p>
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Die Übertragungsnetze werden vom Staatsunternehmen Azerenerji betrieben (darunter mehr als 200 Umspannwerke im Hochspannungsnetz und Übertragungsleitungen mit 110 bis 500 kV). Ausnahmen sind der Großraum Baku und Nakhchivan.
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<p>Es gibt derzeit kein spezifisches Gesetz zur Regulierung des Netzzugangs von Anlagen für EE. Die technischen Bedingungen zum Netzanschluss für Stromproduzenten sind in den „Vorschriften zur Nutzung der elektrischen Energie“ (2005) festgeschrieben. Allerdings regelt das bestehende Gesetz den Netzanschluss der Stromproduzenten nicht ausführlich genug. So ist Azerenerji zwar verpflichtet, Stromproduzenten den diskriminierungsfreien Zugang zum Netz zu ermöglichen, kann dies aber in Ausnahmesituationen ablehnen. Was eine Ausnahmesituation darstellt, ist unklar.</p> <p>Ein Entwurf eines Netzintegrationsgesetzes für Strom aus erneuerbaren Energiequellen sollte von der Staatlichen Agentur für Alternative und Erneuerbare Energien (AREA)¹ in Zusammenarbeit mit der Internationalen Akademie für Ökoenergie ausgearbeitet werden. Der Status ist unklar.</p>

3. Wärmemarkt

	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2018 ²			4326,8			1.56
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	2005 wurde das Staatsunternehmen Azeristiliktechizat durch einen Präsidentenerlass gegründet. Die Hauptaufgabe von Azeristiliktechizat ist die Produktion, die Übertragung und der Vertrieb von Wärme und die damit verbundenen Dienstleistungen. Die Wärmeübertragung erfolgt zentral durch das (aus sowjetischen Zeiten stammende) Fernwärmesystem. Dieses ist grundsätzlich gut ausgebaut, es herrschte aber für lange Zeit ein Investitionsstau. Jetzt wird es nach und nach modernisiert. Unterstützt wurde es im großen Maß auch von INOGATE EU-Projekten. Der Großteil der Wärme (80 – 87 %) wird durch Erdgas erzeugt. Der Rest wird aus anderen Flüssigbrennstoffen (13 – 20 %) durch Heizkraftwerke produziert. Haushaltswarmwasser wird zum großen Teil aus Erdgas erzeugt.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Auch der Wärmemarkt wird zentral gesteuert und die Preise werden durch den staatlichen Tarifrat festgelegt. Azeristiliktechizat operiert nicht kostendeckend, ist vom Staat stark subventioniert und die Preise in vergleichbaren Ländern sind deutlich höher.					

4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2019	17 %
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	<p>Nationale Strategie zur Nutzung alternativer und erneuerbarer Energien in der Republik Aserbaidsschan für 2012-2020:</p> <p>9,7 % des gesamten Energieverbrauchs bis 2020 20 % Anteil Erneuerbarer Energien bei der Elektrizitätserzeugung 20 % Reduzierung der Treibhausgas in Bezugnahme auf das Jahr 1990 20 % mehr Energieeffizienz 20 % Anteil Erneuerbarer Energien bei der Elektrizität*</p>

¹ AREA war eine staatliche Behörde unter dem Energieministerium von Aserbaidsschan. Sie wurde 2019 aufgelöst. Neue Strukturen sind in der Entwicklung. Die wichtigsten Aufgaben der AREA lagen darin, das Potenzial erneuerbarer Energien in Aserbaidsschan zu bewerten und Projekte im Bereich EE zu fördern.

² Diese Zahlen wurden der Potenzialanalyse 2016 entnommen, da keine aktuellen Zahlen veröffentlicht wurden. Der Erdgasverbrauch sowie -export dürfte mittlerweile aber deutlich höher sein.

	<p>*Nach offiziellen Angaben ist es auch nach der zurückliegenden Wirtschaftskrise von 2015 noch das Ziel, diese Werte zu erreichen. Beim Vergleich der Statistiken tauchen oft sehr unterschiedliche Zahlen auf. Außerdem werden oft Werte verglichen, die nicht verglichen werden können und Zahlen und Einheiten vertauscht, sodass kaum verlässliche Zahlen zu finden sind.</p> <p>Zudem kündigte Energieminister Herr Parviz Schabazov, ehemaliger Botschafter der Republik Aserbaidshen in Deutschland von 2005-2016, zur Jahreswende an, den Anteil der Erneuerbaren Energien an der an der Gesamtenergiebilanz Aserbaidshens von derzeit 17 Prozent auf 30 Prozent bis 2030 zu erhöhen - einschließlich des Anteils der Wasserkraftwerke, was zusammen mit der Erhöhung der Energiesicherheit den Kohlenstoffausstoß deutlich reduzieren wird.</p> <p>Ein wichtiges Ereignis war zudem die Auflösung der AREA, eine staatliche Behörde unter dem Energieministerium von Aserbaidshen. Neue Strukturen sind noch in der Bearbeitung.</p>
<p>Prognose Anteil EE [%]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 9,7 % des gesamten Energiekonsums bis 2020* • 20 % Anteil Erneuerbarer Energien bei der Elektrizität* <p>*Nach offiziellen Angaben ist es auch nach der Krise noch das Ziel, diese Werte zu erreichen. Beim Vergleich der Statistiken tauchen oft sehr unterschiedliche Zahlen auf. Außerdem werden oft Werte verglichen, die nicht verglichen werden können und Zahlen und Einheiten vertauscht, sodass kaum verlässliche Zahlen zu finden sind.</p>
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?</p>	<p>Ausländische Unternehmen, die im Bereich der Erneuerbaren Energien investieren, werden für sieben Jahre von der Mehrwertsteuer sowie Zollgebühren befreit. Zudem wird die Einkommenssteuer, Vermögenssteuer und Grundsteuer für jene Unternehmen ebenso für sieben Jahre um 50 Prozent gesenkt.</p>
<p>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</p>	
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>Es gibt noch kein spezielles Gesetz zur Energieeffizienz, welches als Grundlage angesehen werden kann. Trotzdem wurde Energieeffizienz im Gesetzbuch zum Städtebau und Bau erwähnt. Gemäß Artikel 57 müssen die Bauobjekte den Anforderungen der Energieeffizienz entsprechen. Jedoch gibt das Gesetz nicht an oder verweist nicht darauf, welche Normen oder technischen Standards eingehalten werden müssen.</p> <p>2014 hat die Regierung einen Beschluss zur Energieeffizienz verabschiedet. Die „Vorschriften zur Erhöhung der Energieeffizienz in Bauobjekten und zur Einsparung von Energieressourcen“ sind bisher der einzige juristische Akt, der sich direkt auf Energieeffizienz im Bau bezieht. Die Vorschriften bestimmen die allgemeinen Anforderungen der Projektunterlagen der Bauobjekte für Energieeffizienz. Es wurde jedoch nicht erwähnt, welche Behörde für die Kontrolle der Einhaltung von Vorschriften zuständig sein soll.</p> <p>Zuständigkeiten und Kompetenzen der Verwaltung sind unübersichtlich und es gibt kein Gesetz, welches die Rollen der Behörden regelt. Die Bauunternehmen sind gesetzlich nicht verpflichtet, Energieaudits von Gebäuden zu erstellen oder auf Energieeffizienz zu achten.</p> <p>Die Wohnungswirtschaft hat einen erheblichen Anteil am Energieverbrauch (2013: rund 26 %); Industrie und Bau dagegen lediglich rund 11 %, Transport 22 %, Land-, Forst- und Fischwirtschaft 4 %. 36 % entfallen auf eine Vielzahl weiterer Branchen.</p>
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für EE sind im Land gegeben?</p>	<p>EBRD - The European Bank for Reconstruction and Development</p> <p>Im September 2017 hat die EBRD zusammen mit dem Energieministerium Aserbaidshens eine Absichtserklärung für Kooperationen im Hinblick auf die Entwicklung von Vorschriften im Energiesektor und für die Unterstützung der erneuerbaren Energien Aserbaidshens unterschrieben. Die EBRD ist einer der wichtigsten Geldgeber für EE in der Region und hat viel Erfahrung in der Finanzierung von EE-Projekten.</p>

	KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau Ziel der KfW ist vor allem der Ausbau der Nichtölsektoren und die Reduzierung der Öl- und Gasabhängigkeit Aserbaidischs, besonders bei der Energieerzeugung. Die Finanzkooperation konzentriert sich unter anderem auf die Entwicklung und Förderung der erneuerbaren Energien.
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	Bauwirtschaft, Industrie, Energieerzeugung

Quellen

Primärquellen:

IRENA, December 2019: Renewables Readiness Assessment Republic of Azerbaijan IRENA, https://www.irena.org/-/media/Files/IRENA/Agency/Publication/2019/Dec/IRENA_RRA_Azerbaijan_2019.PDF (Letzter Stand: 12.2019)

Statistisches Amt Azerbaijan: Energiestatistiken. Abzurufen unter: https://www.stat.gov.az/source/balance_fuel/ (Letzter Stand: 27.11.2019)

Energieministerium Aserbaidischs, keine Jahresangabe: Rolle erneuerbarer Energiequellen für Energieverbrauch, aktuellen Status, globale Entwicklung und Ziele. Abzurufen unter: http://www.minenergy.gov.az/index.php/az/?option=com_content&view=article&id=323

Savchenko, Anastasia, 2020: Trend "Energy minister: New stage in renewables' development to begin in 2020 in Azerbaijan (INTERVIEW)". Abzurufen unter: <https://en.trend.az/business/energy/3176423.html> (Letzter Stand: 13.01.2020)

Aydin, Ulviyya, 2019: Asian Development Bank Institute Working Paper Series, ENERGY INSECURITY AND RENEWABLE ENERGY SOURCES: PROSPECTS AND CHALLENGES FOR AZERBAIJAN. August 2019. Abzurufen unter: <https://www.adb.org/sites/default/files/publication/522891/adb-wp992.pdf> (Letzter Stand: August 2019)

AzerEnerji, keine Jahresangabe: Ümumi Melumat. Abzurufen unter: <http://www.azerenerji.gov.az/index/page/12> (Letzter Stand: 02.02.2019)

Gesetzbuch zum Städtebau und Bau der Republik Aserbaidischs, 2012

Statistisches Amt Azerbaijan: Energiestatistiken. Abzurufen unter: <https://www.stat.gov.az> (Letzter Stand: 13.02.2019)

Sekundärquellen:

Staatlichen Tariffat, 2019. Abzurufen unter: <http://www.tariffcouncil.gov.az/?/az/news/view/172/> (Letzter Stand: 01.05.2019)

AHK Aserbaidischs 2019: Marktanalyse Aserbaidischs. Abzurufen unter: <https://www.ahk-baku.de/marktinformation/publikationen/gtai-publikationen/> (Letzter Stand: 02.02.2019)

Aliyev, Farhad/Mc Cormack, Isidore/Fafner, Klaus, 2016: Roadmap (strategic whitepaper) on the Development of District Heating in Azerbaijan until 2020 Roadmap developed for the national heating company Azeristiliktechizat AHEF.116.AZ - the INOGATE Programme. Abzurufen unter: http://www.inogate.org/documents/2016_06_23_AHEF.116.AZ_ACR_Draft_Final_report_Annex_1.pdf (Letzter Stand: 07.02.2019)

Asian Development Bank, 2016: Shah Deniz Gas Field Expansion Project (RRP AZE 49451-002). Sector Assessment (Summary): Energy. Abzurufen unter: <https://www.adb.org/sites/default/files/linked-documents/49451-002-ssa.pdf> (Letzter Stand: 07.02.2019)

Autor unbekannt, 2017: Azerbaijani gov't on raising tariffs for electricity, water. Abzurufen unter: <https://www.azernews.az/business/121834.html> (Abgerufen am 07.02.2019)

Autor unbekannt, 2018: EBRD interested in supporting Azerbaijan to develop renewable energy potential. Abzurufen unter: https://www.azernews.az/oil_and_gas/125634.html (Letzter Stand: 07.02.2019)

Autor unbekannt, CESD, 2018: http://cesd.az/new/wp-content/uploads/2018/07/CESD_Paper_Enerji_Tehlukesizliyi.pdf (Letzter Stand: 07.02.2019)

German Trade and Invest, 2016: Wirtschaftsdaten kompakt Aserbaidischs November 2016. Abzurufen unter: http://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222077_17358_wirtschaftsdaten-kompakt---aserbaidischs.pdf?v=3 (Letzter Stand: 08.01.2019)

German Trade and Invest, 2018: Wirtschaftsdaten kompakt Aserbaidischs. November 2018. Abzurufen unter: https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222077_17358_wirtschaftsdaten-kompakt---aserbaidischs.pdf?v=7 (Letzter Stand: 02.02.2019)

Innagate, 2016: Activity Completion Report. Preparation of a concept note and a road map for the setup of an independent energy regulator, towards the development of the country's energy market. Abzurufen unter: http://www.inogate.org/documents/ACR_CWP.01.AZ.pdf (Letzter Stand: 23.02.2019)

Internationaler Währungsfonds, 2018: GDP Azerbaijan. Abzurufen unter: http://www.imf.org/external/datamapper/NGDP_RPCH@WEO/AZE?year=2018 (Letzter Stand: 01.02.2019)

Karimova, Aynur, 2016: Investments in Azerbaijan's energy distribution network crucial. Abzurufen unter: https://www.azernews.az/oil_and_gas/92340.html (Letzter Stand: 07.02.2019)

Karimzada, Orkhan, 2016: Policy Brief, December 2016. Abzurufen unter: <http://ccee.ada.edu.az/files/articles/2229/CCEE%20Policy%20Brief--30.pdf> (Letzter Stand: 07.02.2017)

Kreditbank fuer Wiederaufbau, 2018: Azerbaijan. Abzurufen unter: <https://www.kfw-entwicklungsbank.de/International-financing/KfW-Development-Bank/Local-presence/Europe/Azerbaijan/> (Letzter Stand: 07.02.2019)

Tsurkov, Maxim, 2017: S&P: Azerenerji investment projects to be realized via equity injections. Abzurufen unter: <https://en.trend.az/business/energy/2727308.html> (Letzter Stand: 09.02.2019)

United Nations Development Programme, 2013: Renewable Energy Snapshot. Azerbaijan. Abzurufen unter: <http://www.undp.org/content/dam/rbec/docs/Azerbaijan.pdf> (Letzter Stand: 07.02.2019)

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Deutsch-Aserbaidshische Auslandshandelskammer

Fabian Zittlau, Abteilungsleitung Dienstleistungen

Telefon: +994 (12) 497 63 06/07

E-Mail: fabian.zittlau@ahk-baku.de